

Vizebürgermeister Walter Natter Generaldebattenbeitrag zum Voranschlag 2017:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Werte Gemeindevorstandkolleginnen und -kollegen!
Geschätzte Damen und Herren der Gemeindevertretung!
Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Wir investieren in die Zukunft und die Menschen von Lustenau.

Eingangs möchte ich an dieser Stelle all jenen danken, die sich in unserer Gemeinde für die Gemeinschaft engagieren, und das sind viele, und die so wertvolle ehrenamtliche Leistungen in unserer Gesellschaft erbringen.

Wir können heute einen Voranschlag vorlegen, der viele positive Vorhaben für unsere Gemeinde beinhaltet. Die Entstehung des großen Zahlenwerks, wie es ein Budget mit 83 Mio. Euro darstellt, ist ein Prozess mit vielen Beteiligten.

Ich darf heute das Ergebnis der Verhandlungen, den Entwurf des Voranschlags der Marktgemeinde Lustenau für das Jahr 2017 aus der Sicht unserer Fraktion der Lustenauer Volkspartei kommentieren.

Mit Stichtag 30. September 2016 leben in unserer Gemeinde 23.420 Menschen. Mit langfristigen Überlegungen und Konzepten achten wir darauf, dass Lustenau sich nachhaltig, lebenswert, vielfältig, dynamisch und ausgewogen entwickelt. Mit dem heute vorgelegten Budget wollen wir dieses Umfeld und die Lebensqualität aller Lustenauer im kommenden Jahr noch weiter ausbauen.

Mit rund 83 Mio. Euro, als größte Gemeinde in Vorarlberg, verzeichnen wir das mit Abstand höchste Budgetvolumen aller Gemeinden. Lustenau entwickelt sich wirtschaftlich und bevölkerungsmäßig nach wie vor positiv, damit steigt auch die Marke Lustenaus in unserem näheren Umfeld. Die Verantwortung, die uns als größte Gemeinde des Landes zukommt, tragen wir sehr gerne und beteiligen uns entsprechend aktiv an der allgemeinen Kreativität und somit der Gestaltung dieses Lebensraums, sei es in der Mobilität, Sicherheit, Gemeindeentwicklung, Gesundheit und Soziales. Wir wollen miteinander gestalten und damit die Lebenssituationen unserer Einwohner laufend verbessern.

Wir verbessern und entwickeln unsere Kommune mit und vor allem für die Lustenauer. Die Verbesserung und laufende Instandhaltung und Pflege der kommunalen Strukturen, sind unbedingt notwendig, wenn wir Lustenau zukunfts- und somit enkeltauglich erhalten und gestalten wollen. Für die gesellschaftliche Entwicklung Lustenaus sind vor allem die Investitionen in die Lebensqualität und damit in die Menschen entscheidend.

Die maßgeblichen Zahlen für das Budget 2017 unserer Gemeinde sind:

Die Budgetsumme von € 83.207.000,--, Investitionen in Höhe von € 17.492.800,--, Kauf von Vermögen über € 5.980.000,--, Einnahmen aus Ertragsanteile in Höhe von € 26.609.300,--, Einnahmen aus eigenen Steuern von € 8.093.000,--, und die Gesamtverschuldung von € 67.838.400,-

Die Investitionssumme von € 17,4 Mio. Euro ist beachtlich, Tag für Tag gehen fast 50.000 Euro in die Wirtschaft, somit gehört unsere Gemeinde zu den größeren Auftraggebern unserer Betriebe. Mehr als 83 Mio. Euro werden von unserer Gemeinde im Jahr 2017 bewegt und umgesetzt.

Mit Berücksichtigung aller Vermögenswerte aus den Grundstücksgeschäften und bei einem Budgetvolumen von rund 83 Mio. Euro, ist die Verschuldung der Marktgemeinde Lustenau durchaus vertretbar, es wird aber eine sehr große Herausforderung in „Bezug“ auf den Schweizer Franken dieses Ausmaß in einem vernünftigen Niveau halten zu können. Der Zeitpunkt für den Ausstieg aus dem Schweizer Franken ist meiner Meinung nach gekommen. Der internationale Druck auf den Schweizer Franken steigt stetig an und es ist eine reine Frage der Zeit bis dieser nochmals gegenüber dem EURO erstarkt.

Eine sparsame Verwaltung und die größtenteils gute Auslastung der Lustenauer Betriebe wirken sich sehr positiv auf den Voranschlag aus.

Personalsteigerungen gibt es im Bereich der Kinder und Schülerbetreuung, der Personalstand in der Verwaltung trotz vermehrter Aufgaben bleibt seit Jahren gleich.

Ein Voranschlag ist viel mehr als eine Übersicht von Ein- und Ausgaben. Entscheidend ist, was sich hinter den vielen Positionen befindet, welche Aufgaben, Ziele und Auswirkungen damit angestrebt werden. Letztlich handelt es sich beim Voranschlag 2017 um die Planung von Projekten, Dienstleistungen und Entscheidungen. Jeder Schritt, vor allem aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Administration, die diese umsetzen und betreuen, tragen zur aktuellen Entwicklung unserer Kommune bei. Dabei ist es entscheidend, dass wir die Ziele für unsere Gemeinde im Auge behalten, und die Marke „Lustenau“ als Gesamtes erfassen.

Vor rund 20-30 Jahren hatte Lustenau durch die „langsame“ Abwanderung der Stickerei- und Textilindustrie einen Strukturwandel zu verkraften. Innerhalb weniger Jahre mussten zahlreiche Betriebe und somit Arbeitsplätze ersetzt werden. Die Verantwortlichen der Gemeinde haben größtenteils richtig agiert und reagiert und somit wirtschaftspolitische Maßnahmen gesetzt. Hohe Wertschöpfung und die positive wirtschaftliche Entwicklung, sind der entscheidende Faktor für die Zukunft Lustenaus.

Die Gemeinde investiert in die Heitere und somit können dadurch bedeutende Flächen den Betrieben und Unternehmern in naher Zukunft zur Verfügung gestellt werden.

Das Thema leistbares Wohnen, wird eine der schwierigsten Aufgaben bleiben. Das besondere an Lustenau liegt vor allem in seiner ausgewogenen Balance zwischen wirtschaftlicher Kraft und den Standortfaktoren wie Wohnqualität, Sport, Kultur und Freizeit. Dieses Image von Lustenau, führt zu einer ausgesprochen „besonderen“ Lebensqualität. Es ist unsere aller Auftrag, diese Ausgeglichenheit auch in Zukunft zu erhalten. Vor allem gehört dazu auch ein verantwortungsvoller Respekt und Umgang mit unserer Natur. Seit vielen Jahren wird die Umweltarbeit in Lustenau konsequent umgesetzt. Eine besondere Aufgabe und neue Akzente werden durch die Bücherei gesetzt. Die vielen Kulturvereine und –initiativen tragen viel zu den Zielen der Lustenauer Kulturarbeit bei. Die Qualität einer Gemeinde wird durch ihre Strukturen erkenntlich gemacht. Bauliche und architektonische Akzente vermitteln den Einwohnern, die Lustenau täglich „konsumieren“, dieses besondere Ambiente.

Kommunale Gebäude spielen im Budget 2017 eine besondere Rolle.

Vor wenigen Wochen konnten wir mit der „ersten Etappe“ der Volksschule Rheindorf den wichtigsten Schritt der Bauarbeiten starten, bis zum Ende der Semesterferien werden die Lehrerinnen und Lehrer den neuen Zubau beziehen können.

Ein weiterer wesentlicher Schritt in die richtige Richtung, wird der Architektur Wettbewerb zum neuen Kindergarten im Ortsteil Hasenfeld bilden.

Die Gemeinde Lustenau ist seit Jahren bemüht, den stetig steigenden Bedarf an Kleinkinderbetreuungsplätzen abzudecken und hat hier gemeinsam mit privaten Anbietern neue Gruppen und Standorte geschaffen.

Funktionierende Strukturen zur Sicherheit sind ein Fundament unserer Gemeinde. Dazu zählen vollziehbare gesetzliche Grundlagen als auch vorhandene Sicherheitseinrichtungen, die bei Bedarf vor Ort sind und professionelle Hilfestellung bieten.

Die Freiwillige Feuerwehr Lustenau ist eine maßgebliche Sicherheitseinrichtung unserer Gemeinde. Das Aufgabenspektrum ist umfassend und entsprechend wichtig sind Motivation und die technische Ausstattung für die vielen freiwilligen Mitglieder unserer Wehr.

Die Feuerwehr spielt eine wichtige Rolle bei der Vorsorge für Krisen- und Katastrophenereignisse. Die Aufrechterhaltung der allgemeinen Ordnung und Sicherheit hat einen besonderen Stellenwert und ist ein wichtiger Gradmesser. Die Zusammenarbeit zwischen Bundespolizei und Gemeindepolizei leistet einen nicht unwesentlichen Beitrag.

Unser Zusammenleben erfordert gegenseitigen Respekt und Akzeptanz. Veränderungen im Großen – zeigen Auswirkungen auch im Kleinen. Dazu gehören Flüchtlinge, Armut und eine zunehmende soziale Ungleichheit, die Gruppen entstehen lässt. Große Herausforderungen für das Zusammenleben kommen auf uns und die Bewohner Lustenaus zu.

Mit Familiennachzug der Flüchtlinge mit Bleiberecht ist zu rechnen. Dies erfordert Unterkünfte für Asylwerber und Wohnraum für Flüchtlinge. Die Herausforderung ist, eine Kultur des Miteinander zu schaffen und die Sicherheit in der Gemeinde zu sichern.

Dazu gehören Integration in die Arbeitswelt, der Spracherwerb und die Vermittlung unserer Kultur. Die multikulturelle Gesellschaft kann und muss voneinander profitieren. Hilfe und Unterstützung setzt allerdings die Zusammenarbeit ALLER und darüber hinaus die Solidarität der gesamten EU voraus. Auf diese Unterstützung dürfen wir nicht nur vertrauen, wir müssen sie auch einfordern, denn allein können wir diese Aufgabe nicht bewältigen.

Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Schere zwischen Arm und Reich, die laufend größer wird, einzubremsen. Besonders gefährdet sind neben arbeitssuchenden Mitmenschen und deren Kindern auch Einwohner, die im Arbeitsprozess stehen, so genannte „Working Poor“ Arbeiter. Die Kosten des Sozialfonds steigen seit Jahren auffällig, leistbare Wohnungen werden knapp. Dies erfordert eine entsprechende Zusammenarbeit und Vernetzung aller Einrichtungen im Sozialbereich.

Geschätzte Gemeindevertretung!

Der Voranschlag für das Jahr 2017 ist positiv ausgefallen, wofür ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken möchte.

Mit einem freien Budget von über 83 Mio. Euro bewegen wir uns im Spitzenfeld der Vorarlberger Städte und Kommunen.

Herzlichen Dank den Vertretern der Fraktionen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Personalvertretung und speziellen Dank an Mag. Klaus Bösch, bei dem alle budgetrelevanten Informationen zusammenlaufen und die in einigen Runden und intensiven Gesprächen zur Entstehung dieses Zahlenwerks einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

An dieser Stelle darf ich abschließend auch der Lustenauer Bevölkerung für ihre Steuerleistung danken, ohne der dieser Voranschlag der Gemeinde Lustenau nicht vollziehbar wäre.

Ich wünsche ihnen allen gemütliche und frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2017.

Herzlichen Dank!